Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 228|25

Raubdelikte | Brände | Sachbeschädigungen mit politischem Bezug

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Schwerer Raub - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Wurzner Straße

Zeit: 14.06.2025, 05:00 Uhr

Am Samstagmorgen kam es nach einem Gespräch in einer Straßenbahn der Linie 7 zu einer Raubstraftat. Zwei Männer verwickelten einen 37-Jahrigen in ein Gespräch und stiegen gemeinsam an der Haltestelle Emmaustraße (stadtauswärts) aus der Straßenbahn aus. Während ein Mann wegging, forderte ein anderer von ihm die Hausgabe von Geld und setzte gegen ihn ein Reizstoffsprühgerät ein. Der unbekannte Täter entriss ihm die Umhängetasche mit mehreren hundert Euro Bargeld und anderen Gegenständen. Der 37-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen und musste in einem Krankenhaus medizinisch versorgt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen schweren Raubes und sucht Zeugen.

Der Angreifer kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 30 Jahre alt
- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- sportliche Figur
- Seiten am Kopf waren rasiert, auf dem Kopf schwarzes, leicht gelocktes Haupthaar (ca. 4cm)
- Bekleidung: dunkles T-Shirt | kurze, helle Hose (Shorts) | helle Turnschuhe | Socken über den Knöcheln

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- trug eine schwarze, quadratische Umhängetasche über seine Schultern

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Zwei Tatverdächtige zu Raubdelikt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Peterssteinweg

Zeit: 14.06.2025, 03:50 Uhr

In der Nacht auf Samstag wurde einer 37-Jährigen auf dem Nachhauseweg durch zwei junge Männer (22, 18| beide tunesisch) der Rucksack geraubt.

Auf Höhe der Hausnummer 17 des Peterssteinweges wurde die Frau durch zwei zunächst unbekannte Männer angesprochen. Anschließend entrissen sie ihr den Rucksack und flüchteten. Im Rucksack befanden sich Gegenstände im Wert von mehreren hundert Euro. Aufgrund der Ortung eines technischen Gerätes aus dem Rucksack konnten gegen 16:00 Uhr ein 22-jähriger und ein 18-jähriger Mann auf der Dresdner Straße festgestellt werden. Die beiden flüchteten zunächst fußläufig, konnten aber durch Polizeibeamte aufgehalten werden. Die Tatverdächtigen wurden anschließend auf ein Polizeirevier gebracht. Die Polizei führte eine erkennungsdienstliche Behandlung durch. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen durften beide wieder gehen. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts eines Raubdeliktes. (sl)

Brand einer Gartenlaube

Ort: Groitzsch, Mühlstraße

Zeit: 15.06.2025, 20:55 Uhr

Am Sonntagabend wurden Feuerwehr und Polizei in einen Groitzscher Kleingartenverein gerufen, da eine Gartenlaube brannte.

Aus bislang unklarer Ursache brach in der Gartenlaube ein Feuer aus. Die Laube geriet in Vollbrand und wurde komplett zerstört. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groitzsch löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (sf)

Volvo gestohlen

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Georg-Herwegh-Straße

Zeit: 14.06.2025, 16:00 Uhr bis 15.06.2025, 18:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum wurde ein Fahrzeug mit einem Zeitwert von 40.500 Euro gestohlen. Es handelt sich dabei um einen schwarzen Pkw Volvo XC60 mit den Kennzeichen L-MP 434. Der Volvo wurde im September 2021

erstmalig zugelassen. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (rl)

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Virchowstraße

Zeit: 16.06.2025, 00:10 Uhr

In der vergangenen Nacht verließen die Mieter eines Mehrfamilienhauses in der Virchowstraße aufgrund eines Kellerbrandes zeitweise ihre Wohnungen.

Das Feuer war aus bisher unbekannter Ursache kurz nach Mitternacht in einer Kellerbox ausgebrochen und wurde durch die Mieter bemerkt, sodass sie selbstständig das Gebäude verließen. Später konnten sie zurück in ihre Wohnungen. Die Kameraden der Hauptfeuerwache und der Nordwache löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Der Inhalt der Kellerbox sowie Teile des Mauerwerkes wurden beschädigt. Der entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (sl)

Sachbeschädigungen mit politischem Bezug

Fall 1:

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 16.06.2025, 01:05 Uhr

In der vergangenen Nacht beschädigten Unbekannte mehrere Scheiben der Agentur für Arbeit und besprühten die Gebäudefassade.

Durch einen Passanten wurde die Polizei darüber informiert, dass mehrere Personen auf die Scheiben einschlagen. Außerdem sprühten sie ein lilafarbenes Graffito in einer Größe von 4 x 2 Metern an die Hauswand. Hinzugerufenen Beamte konnten bei der Tatortbereichsfahndung keine Tatverdächtigen mehr feststellen.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Schleußig), Könneritzstraße

Zeit: 16.06.2025, 02:25 Uhr

Unbekannte beschädigten die Scheiben zweier Bankfilialen in der Könneritzstraße.

Zeugen beobachteten, dass Unbekannte Steine gegen die Bankfilialen warfen und jeweils einen Schriftzug mit politischem Bezug anbrachten. Die lila Graffiti hatten Größen von ungefähr 1 x 2 Metern.

In beiden Fällen konnte der entstandene Sachschaden noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigungen aufgenommen. (sl)

Raub einer Handtasche

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Gerberstraße

Zeit: 15.06.2025, gegen 12:30 Uhr

Ein bislang Unbekannter hat am Sonntagmittag einer Seniorin (74) die Handtasche geraubt.

Der Täter überfiel die Dame auf der Gerberstraße, als diese gerade an ihrem Pkw stand und diesen einräumte. Dort schlug er der Frau von hinten, wodurch diese fiel. Im Anschluss entwendete er die Handtasche der Frau, in welcher sich unter anderem Bargeld befand. Der Täter floh dann in Richtung Parthe, ließ die Handtasche fallen, aus der er zuvor das Portemonnaie entnahm, und entkam unerkannt.

Die 74-Jährige konnte den Täter wie folgt beschreiben:

- circa 1,75 bis 1,80 Meter groß
- circa 20 bis 25 Jahre alt
- sportliche Statur
- schwarze Haare
- Bekleidung: Lange dunkle Hose | langes dunkles Oberteil | dunkle Schuhe | schwarzes Schirmbasecap

Die Polizei ermittelt nun wegen Raubes. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Unfall mit fast 3 Promille

Ort: Neukieritzsch, B 176

Zeit: 15.06.2025, gegen 23:30 Uhr

Mit fast 3 Promille verlor der Fahrer (41, ukrainisch) eines Pkw in der vergangenen Nacht die Kontrolle über sein Fahrzeug und verursachte einen Unfall.

Der 41-Jährige war mit seinem VW Passat auf der Bundesstraße 176 unterwegs, als er aufgrund seines später festgestellten Alkoholwertes und unangepasster Geschwindigkeit über einen Kreisverkehr fuhr, sich überschlug und circa 8 Meter weiter auf der Seite zum Liegen kam. Der Fahrer erlitt dabei leichte Verletzungen.

Die Beamten wurden durch einen sogenannten eCall zum Unfallort gerufen. Bei einem eCall ruft das Fahrzeug im Notfall selbstständig den Notruf an und übermittelt wesentliche Informationen, wie beispielsweise den Standort, an den Rettungsdienst. Am Unfallort angekommen erwartete die Beamten der unkooperative Mann, welcher nur auf Anweisung des Notarztes in ein Krankenhaus gebracht werden konnte, da er jegliche Behandlung ablehnte. Weiterhin wurde ihm, nachdem die Beamten den Alkoholwert von fast 3 Promille feststellten, noch im Rettungswagen Blut abgenommen. An seinem

Passat entstand ein Schaden in Höhe von etwa 12.000 Euro. Da auch am Fahrbahnbelag ein noch zu ermittelnder Sachschaden entstand, nahm die Polizei nun eine Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs auf. (tr)